

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4003.] **Stellegefuch.**
Ein junger Mann, der im Sortiment- und Verlagsgeschäfte, besonders aber im Antiquariate bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Die geehrten, hierauf reflectirenden Herren werden ergebenst gebeten, das Nähere von der Redaction d. Bl. unter der Chiffre **A. B. Nr. 24** zu erfragen.

[4004.] **Gesuchte Stelle.**
Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Gehülfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Offerten bittet man unter der Chiffre **A. Z.** der Redaction d. Bl. zukommen lassen zu wollen.

[4005.] **Lehrlings-Gesuch.**
In der unterzeichneten Buchhandlung kann ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mensch als Lehrling aufgenommen werden.
Sießen, 18. Mai 1849.
Ferber'sche Universitätsbuchhandlung
E. Roth.

[4006.] **Erwiderung.**
Die in Nr. 40 sub Nr. 3508 Chiffre R. 100 offene Gehülfenstelle ist bereits wieder besetzt.
Dies mit freundlichem Dank zur Beantwortung auf vielfache Anträge.

Vermischte Anzeigen.

[4007.] **Bitte.**
Ich bitte diejenigen meiner werthen Kollegen, welche gute Unterhaltungsschriften für Leihbibliotheken im Verlag haben, um billige Offerten und um Einsendung von Verzeichnissen.
St. Louis, 3/4. 1849.
F. Schuster.

[4008.] **Autographen.**
Das Doubletten-Verzeichniß meiner Autographen-Sammlung steht auf Verlangen zu Dienst. Zu Kauf von Sammlungen oder Tausch einzelner Autographen bin ich bereit.
Leipzig.
L. D. Weigel.

[4009.] **Bitte.**
Die plöglich hier und in der Umgegend ausgebrochenen Unruhen, deren Ende noch nicht abzusehen, veranlassen mich zu der Bitte, mir: bis auf Weiteres durchaus Nichts unverlangt zu senden, davon nehme ich Fortsetzungen aus, die ich in der bisher bezogenen Anzahl auch ferner zu senden bitte.
Düsseldorf, am 12. Mai 1849.
Ergebenst
W. S. Scheller,
Fa.: Schaub'sche Buchhandlung.

[4010.] **Zur Nachricht.**
In Folge der hiesigen Ereignisse hat ein großer Theil der Einwohner die Stadt verlassen, und es ist schwer vorauszu sehen, bis wann der dadurch unterbrochene literarische Verkehr wieder hergestellt sein wird. Wir glauben daher von der Billigkeit unsrer Herren Kollegen erwarten zu dürfen, daß sie die Zurücknahme fest verlangter Werke und Fortsetzungen, deren Besteller nicht mehr hier sind, nicht verweigern werden.
Carlstruße, den 19. Mai 1849.
A. Bielefeld.
G. Braun.
G. Holtmann.
Franz Röldefe.

[4011.] **An die Herren Verleger von Zeitschriften.**
Ich beabsichtige die weitere Verbreitung einer gr. 8. Anzeige meines homöopathischen Verlags und meiner homöopathischen Apotheken für Menschen und Thiere mittelst geeigneter Zeitschriften oder Journale, und ersuche die Herren Verleger solcher Blätter, mich recht bald mit Stärke der Auflage, sowie mit dem Betrage der Beilage- oder Anheftegebühren bekannt zu machen.
Sondershausen, den 16. Mai 1849.
F. A. Cappel.

[4012.] **Bitte.**
Sollte einem Remittendenpaquete von mir 1 Exfert, Leben Friedrich Wilhelms III. 3. Bd. (Heinrichshofen.) aus Versehen unberechnet beige packt worden sein, so bitte ich mir denselben gefälligst recht bald zu remittiren.
Stuttgart, den 18. Mai 1849.
Franz Köhler.

Uebersicht des Inhalts.

Der Central-Dombau-Verein zu Köln an den Vorstand des Börsenvereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebrett No. 3948. — 4012. — Leipziger Börse am 23. Mai 1849.

Agentur des rauhen Hauses 3955.	Friedlein in Gr. 3952.	Fiesching & Co. 3996.	Schmelzer 4000.
Anonyme 3948. 3949. 3950. 4003. 4004. 4006.	Geisler in Br. 3962.	Lindauer 3985.	Schmidt & Leo 3994.
Asher & Co. 3969. 3986. 3988.	Grosvius 3998.	Vigijs 3980. 3997.	Schops 3991.
Bonnier 3976.	Hallberger, Ed. 3975.	Logier 3999.	Schulze, Herm. 3958.
Carlsruher Buchhändler 4010.	Hartknoch 3960.	Lubrecht & Co. 3966.	Schuster 4007.
Dunder, Alex. 3977.	Hofmann & Co. 3964.	Mai 3990.	Sonnenwald 3968.
Eisenbrath 3951.	Höhr & L. 3978.	Müller'sche B. in St. 3971.	Steinacker 3993.
Cupel 4011.	Homann 3970.	Muquardt 3983.	Verlags-Comptoir in Gr. 3959.
Ferber 4005.	Kaiser in M. 3974. 3987.	Neustadt & Co. 3984.	Wollmann 3992.
Fischer & Co. 3967.	Köhler in St. 4012.	Nicolai in B. 3956.	Wagner'sche B. in St. 3963.
Flemming 3954. 3957. 3961. 3972.	Kollmann, Ch. E. 3979.	Drell, F. & Co. 4002.	Weigel, L. D. 3995. 4008.
	Krieger 3981.	Pergay 3982.	Weiß in Br. 3989.
	Kunze 4001.	Schaub 4009.	Wiegandt 3965.
	Laffar 3953.	Schlotmann 3973.	

Leipziger Börse am 23. Mai 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeböten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 3/4
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl.	k. S. 2 Mt.	112 3/4
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 3/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	6. 25 3/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	81 3/4
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 2 Mt.	86 1/2
August'or à 5 fl. à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		
Pr. Friedrichs'or à 5 fl. idem „ d°.		
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.		13 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5. 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100		7 1/2
Kaiserl. d° d° d°.		7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As d°.		6 1/2
Passir d° d° à 65 As d°.		6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. d°.		
Idem 10 u. 20 Kr. d°.		2 3/4
Gold pr. Mark fein Colln.		
Silber „ d° d°		
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 fl.		79 1/4
14 fl. Fuss kleinere		
— d° — von 500 fl. à 4%		88 3/4
— d° — von 500 u. 200 fl. à 5%		102 3/4
— d° — d° kleinere		
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/3% im von 1000 und 500 fl.		83 3/4
14 fl. Fuss kleinere		
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl.		77 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 fl.		79 1/4
20 fl. Fuss kleinere		
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 fl.		90 1/4
14 fl. Fuss kleinere		
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.		83 1/4
à 3 1/3% v. 100 u. 25 fl.		
d° lausitzer d° à 3%		81 1/4
d° d° d° à 3 1/2%		90
d° d° d° à 4%		99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%		98 3/4
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 fl. à 4%		
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100		
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 fl.)		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% laufende Zinsen		
à 4% } à 103% im 14 fl. Fuss		
à 3% }		
Actien d. W. B. pr. St. à 103%		
Leipzig Bank Actien à 250 fl. pr. 100		142 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100		95
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100		72 1/2
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100		14
Magdeb.-Leipzig d° d° pr. 100		168 1/2
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 fl. z. Z. zinslos		19

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

Mit dem heutigen Stücke wird als Beilage „Handschriften und Statuten-Entwurf des Ausschusses der Wittwen- und Waisen-Kasse“ ausgegeben.